

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Aufer den bedeutenden Dichtern und Schriftsteller der Gegenwart erfreuen sich wenige einer solchen Beliebtheit wie Georg Ebers. Seine trefflichen Romane, die zuerst die Geheimnisse des alten Wunderlandes der Pyramiden dem Laienpublizum enthüllten, haben ihren Triumphzug durch die ganze civilisierte Welt gehalten. Nun so willkommen wird für alle Verehrer und Verehrerinnen des Dichters die in der deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart erscheinende Ausgabe seiner „Gefämmelten Werke“ sein, von der vor kurzer Zeit die erste Lieferung ausgegeben wurde. Dieselbe bringt den Anfang des historischen Romans „Eine ägyptische Königstochter“, des ersten Werkes von Georg Ebers, das seinen Ruhm als Schriftsteller begründete. Was den Werken von Ebers die beispiellose Verbreitung verhalf, das liegt in der genialen Verfehlung der Ergebnisse der strengen Wissenschaft mit der lustigen, immer leicht beschwingten Dichterphantasie, und nicht zum geringsten auch in der edlen, reinen Form, in der alle seine Werke gehalten sind. Diese Vorzüge geben vor allen den Schriften von Georg Ebers die Berechtigung, der Bibliothek eines jeden deutschen Hauses einverlebt zu werden, und der ungemein billige Preis von 60 Pf. pro Lieferung ermöglicht es jedem, sich diesen Schatz zu erwerben. Die erste Lieferung ist in jeder Buchhandlung zur Einsicht zu erhalten.

Der Zürcher Verein für Verbreitung guter Schriften hat das zehnte seiner Heftchen ausgegeben. Es enthält, einem alten Jahrgang von Beyermanns „Illustrirten Monatsheften“ entnommen, die Erzählung „Eine Nacht“ von Ernst Arnold (Vernharde Abeten). Hänggi, Ed. Schweizer Dorfbilder. II. unveränderte Auflage. Preis brocht. Fr. 2.

Die Thatsache, daß innerst Jahresfrist bereits eine II. unveränderte Auflage von diesen „Dorfbildern“ erscheint (die I. betrug 600 Ex.), macht jede weitere Empfehlung überflüssig. — Wir wünschen auch dieser II. Auflage zahlreiche Abnehmer.

Die Schrift des Herrn Dr. G. Euler: „Grundzüge für die Gesundheitspflege der Kinder im ersten Lebensjahr“, ist in vierter, umgearbeiteter und vermehrter Auflage erschienen.

Die Haushaltungsschule von A. v. Nossig-Baßwih. Leipzig, Verlag der Arbeitsstube, Eugen Twietmeyer. I. Band. Preis M. 1. 20.

„Nicht reichliches Einkommen, sondern sparsames Ausgeben macht reich“, so lautet der Wahlspruch, der diesem Buche vorangestellt ist und sicherlich Nachklang findet in den Herzen aller vernünftigen deutschen Frauen. Wahrlieb, was nutzen große Einnahmen, was nicht Erwerb durch angestrengte Arbeit — sei es der Mann, sei es die Frau, die sie leistet — wenn das Gewonnene dahingeht, weil die Kunst „zusammenzuhalten“ fehlt, weil mit dem Erwerb die Wünsche gewachsen, mit dem Gewinn die Ansprüche gesteigert sind?

Diesen Grundztag führt das vorliegende Buch in vortrefflicher Weise durch. In klarer, einfacher und deshalb leicht fasslicher Schreibweise belehrt die Verfasserin über das zur taadelosen Führung eines Haushaltes nötige Wissen über Nahrung, Gesundheitspflege, Krankenpflege, Krankenkost, Verhalten bei plötzlichen Unglücksfällen u. s. w. Das Buch wendet sich in erster Reihe an die Mädeln aus einfachen ländlichen Kreisen und an jolche Lehrerinnen, Mütter, welche sie auf den Beruf der Hausfrau vorbereiten wollen.

Kleine Mitteilungen.

Die gewesene Fräulein Grosjean, die „Helvetia“ im Festzug der Berner Gründungsfeier, nachmalige Frau Rebold, Gemahlin des leitenden Ingenieurs der Festungsbauten von Daily, ist infolge eines Mißtrittes vom Fort Savatan heruntergestürzt und auf der Stelle tot geblieben.

In Ragaz ist ein neues Kurinstitut im Borden begriffen, das in der ganzen Schweiz einzigt in seiner

Art ist. Es benennt sich Medico-mechanisches Institut für schwedische Heilgymnastik nach der Methode von Dr. Zander in Stockholm.

Die kantonalen gemeinnützige Gesellschaften in Solothurn errichtet im ehemaligen Bad Kriegstetten eine Anstalt für schwachsinnige Kinder, wofür der Eigentümer des Stabiliessens eine annehmliche Schenkung macht und bereits ein Gründungsfonds von 40'000 Fr. gesammelt ist.

In der Zürcher Neuhalle wird das Ochsenfleisch per 1/2 Kilo à 50, 60 und 75 Cts., das Kalbfleisch à 1 Fr., Schweinefleisch à 70 und 90 und Schafsfleisch à 70 und 85 Cts. verkauft.

Der Mädchenhändler Frik in Zürich wurde vom Bezirksgericht Zürich zu 8, dessen Ehefrau zu 6 Monaten Arbeitshaus verurteilt. Inzwischen ist noch eine weitere Weibsperson verhaftet worden, welche das nämliche Gewerbe trieb.

Zwei 12jährige Volksschülerinnen in Mannheim verabredeten ihren Selbstmord. Man fand die Leichen bereits im Rhein. — In der lutherischen St. Petri Paulskirchschule in Moskau erschoss sich während des Unterrichts ein 14 Jahre alter Schüler, Sohn eines Deutschen. Aus einigen hinterlassenen Briefen des Selbstmörders geht hervor, daß „hoffnungslose Liebe“ ihn zum Selbstmord veranlaßt hat!!

Ein Fachmann in Basel hat einen Rettungsapparat konstruiert, der bereits praktisch probiert und patentiert wurde und nach Befähigung einiger Verfehlungen in den Handel gebracht werden soll. Der Apparat ermöglicht es dem Hausherrn, sich bei Brandungluft aus dem oberen Stockwerken auf die Erde hinunterzulassen. Er besteht aus einer an der Augenenden des Gebäudes aufgehängten Kettenrolle, um die sich eine endlose Kette abwickelt; die Person, die sich retten will, hängt sich mittels eines an einem Gürtel befindlichen Halbans in die Kette ein und läßt sich hinunter. Der Apparat wirkt automatisch, ist absolut keiner Handhabung bedürftig, weder für die sich Rettenden, noch von anderen Personen.

Zürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt
für Damenschneiderei
von Schwestern Michnewitsch,
Pfalzgasse 3, Zürich, Lindenholz 5.

Diplomiert an den grössten Berliner Schneider-Akademien etc., nach welchen auch die Zürcher Schneider-Akademie eingerichtet ist.

Dreimonatliche Kurse, sowie Zuschenidekurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Auch Abendkurse. Ausbildung zu Direktoren. — Anfertigung von Kosten und Konfektion unter Garantie für tadellosen Sitz. Pariser, Wiener und Berliner Modejournales. Für auswärts genügt Einsendung gut sitzender Taille. Schnittmuster in allen Größen, sowie nach Mass. [428]

Seewis im Prättigau.

Kanton Graubünden.

Luftkurort der Bergregion, 1040 Meter über Meer, ausgezeichnet durch mildes Klima, in schöner, aussichtsreicher Landschaft, mit bester Gelegenheit zu Exkursionen ins Hochgebirge:

Hotel und Pension „Scesaplana“.

Billige Pensionspreise; reelle Weine; schattenreicher Garten und schöne Terrasse. Näheres besagt Prospectus, im Hotel zu beziehen. Schriftliche Anmeldung wegen Beförderung von Station Seewis erwünscht. [293]

Es empfiehlt sich

(H 1240 Ch) Der Eigentümer: Andr. Walser.



Hotel und Pension Strela, Langwies

(Graubünden) 1377 Meter über Meer.

Sehr angenehmer Landaufenthalt. Freudliche Zimmer, gute Betten, gute Küche, billige Preise und aufmerksame Bedienung. Auch als Uebergangsstation nach Arosa sehr geeignet. (H 1453 Ch) [429]

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

620 Meter ü. M. Kanton Graubünden.
Zwei Poststunden von Chur.
Saison vom 1. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Besonders wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Unterleibskrankheiten, Blutarmut, lymphatische Anschwellungen und namentlich gegen Störungen in Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Hause wohnend. Komfortable Gebäude; soignierte Küche; Einrichtungen für Douchen und Dampfbäder; elektrische Apparate.

Die Direktion ist gerne bereit zu weiterer Auskunft, Zusendung von Prospekten, Arzberichten und Tarif. Auf dem letztern finden in erster Klasse Reduktionen statt für grössere Familien und von Mitte August an für jedermann.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei 306] (H 1214 Ch)

Guyer & Co., Marktgasse 14, Zürich.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

Linoletum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
linoletum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,
linoletum Läufer, 67, 90, 114 cm.,
linoletum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,
nebst **Plüschi-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Tepichen** aller Art.

— Telephon. —

[880]

Gasthaus und Pension „Frohsinn“

Weisstannen, St. Galler Oberland

ist eröffnet und empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten, freundliche Zimmer, gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung.

Pensionspreis mit Zimmer 3½—4 Fr. Für Gesellschaften und Familien nach Ueberreinkunft. Täglich Postverbindung mit Mels. Auf Wunsch Privatfuhrwerk auf den Stationen Mels und Sargans. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

Es empfiehlt sich bestens

Besitzer: Ant. Pfiffner. [414]

Trotz vorgesetzter Saison habe ich meine Sortimente in
Woll-, Baumwoll-, Foulards- und Seidenstoffen
mit letzten Neuheiten **reassortiert.**

— Muster umgehend. —

399] *J. Spoerri, Zürich.*

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiß, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Das Specialgeschäft für Herren-Wäsche

48 Neugasse, St. Gallen,

empfiehlt

Herrenhemden jeden Genres,
Sport- u. Touristenhemden

Unterkleider in Seide und
Wolle etc.

auf Mass oder
auf Lager

Kragen, Manschetten,
Einsätze, Vorhenden,
Krawatten in feinster Auswahl,
Taschentücher, Socken etc.,
Hemden- u. Manschettenknöpfe,
sowie Hemdenstoffe jeder Art.

E. Senn-Vuichard.

Gros. [379] Detail.
Prospekte gratis.

Vorzüglichen, garantierten

Blüthenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen
von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2½ Kilo zu Fr. 6.—
franko gegen Nachnahme empfiehlt

Friedr. Merz, Bienenzüchter,
Seengen (Argau).

Mokka-Kaffee

direkt von Aden bezogen, in Original-
Fardetten von 5 und 10 Kilo netto,
per ½ Kilo Fr. 1.60,
bei grösseren Quantitäten bedeutend
billiger, empfiehlt ab Zürich gegen Nach-
nahme [375]

Die Kaffee-Handlung von
Albert Naegeli, Zürich.

Bestes natürliches Kindernährmittel :

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.
Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich
Romanshorner Milch, event. wende
man sich an die Milchgesellschaft
Romanshorn. [930]

Essig-Essenz,

konzentrierte, extrafeine,

von Carl Haaf in Bern,

in graduierter Flacons zu Fr. 1.20, gibt
durch einfaches Mischen mit 5 Liter
Wasser einen starken, wohlgeschmeckten
und absolut reinen Speise- und Ein-
mach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder
offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10,
20 Kilo erhalten Rabatt. [412]

Gesundheit
Heureka
Das Beste! [37]

Depilatorium

(Enthaarungspulver) entfernt innerst
3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haar-
wuchs vollständig, ohne die zarteste Haut
anzugreifen. [346]

Garantiert unschädlich. Aerzlich emp-
fohlen. Preis 2 Fr. per Flacon.

Apotheke Masson, Langenthal.

Unübertreffliches

Oliven-Oel

lieferat in Korbflaschen von 5 Kilo an
zu Fr. 2.60 per Kilo [403]

franko jede schweiz. Bahn-Station die
Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.

Beträge unter Fr. 50.— gegen Nachnahme.

Niederungs
ersteht



Die Modenwelt
ohne Preis-
Erhöhung in
jährlich 24 reich
illustrierten Nummern
von je 12, statt bisher 8
Seiten, nebst 12 großen far-
bigen Moden-Panoramen mit
gegen 100 Figuren und 14 Beilagen
mit etwa 280 Schnittmustern.

Vierteljährlich 12 M. Pf. — 75 Fr.
Zu bestehen durch alle Buchhandlungen
und Postagenturen (Post-Zeitungskatalog:
Nr. 6252). Probe-Ausnummern in den Buch-
handlungen gratis, wie auch bei den
Expeditionen

Berlin W. 35. — Wien I. Operng. 5.

Gegründet 1865.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die
ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt.
Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver, Er-
folg garantiert. Per Fr. 2.55 gegen Nachnahme.

Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen,
Ermatingen, Thurgau. [395]

Jedem Magenleidenden wird
auf Wunsch eine belehrende Bros-
schüre kostenl. übersandt v. J. J. F.
Popp in Heide (Holst.). Dieselbe
gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von
chron. Magenkrankheiten. [13]

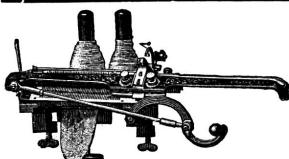
Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Karolina Fischer,
Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal mit dem Roman [450]

Der Sänger von Karl von Heigel.

Man abonniert auf die **Gartenlaube** bei allen Buchhandlungen und Post-
ämtern (Post-Zeitungskatalog Nr. 2408) für 1 Mk. 60 Pf. vierteljährlich.



maschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten,

Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise. —

Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantiert.

A. Saurwein, Weinfelden (Thurgau)

Velociped-, Nähmaschinen- und Strickmaschinenhandlung.

Kindervelocipede mit Pferd von Fr. 25—60, Zweiräder

für Knaben u. Mädchen v. Fr. 100—250, Sportwagen

für Kinder, verstellbar in 9 verschiedenen Formen,

eiserner Kinderbettstellen von Fr. 25—50, feuer- und

diebstahlsichere Kassenschränke u. Kassetten von Fr. 15

bis 1000, Kinderschlitten (eiserner) v. Fr. 5—25, Näh-

maschinen, Glätzchen u. System Kaiser (Ring-
stricken), Handmühlchen v. Fr. 50—75, für Hand- und

Fußbetrieb v. Fr. 100—150, Hansindustriestrickmas-

Fr. 380 inkl. Unterricht. [668]

Neu.

Einfachstes und billigstes Konservieren

von Obst und Gemüsen ohne Zuthaten,
System Dr. Rempel.

Patentiert in allen Ländern.
Alleinverkauf für die Schweiz bei
417] C. Weck, Badenerstrasse 225, Zürich III.

Prospekte und
Preise auf
Anfrage.

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von
Sommersprossen, Leberflecken, Spräde und Röte
im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln
befreit, ist:



Bergmanns

Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner.
Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

Hautkrankheiten, Ausschlägen

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen
jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel,
bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspullen, als ebenso
wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nassen
den Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Ge-
sichtsausschlägen, Knötchen, Fußgeschwüren, Salz-
fluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc., —
Salbe Nr. 2 bei trocknen Flechten, Schuppenflechten,
Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und
Blutreinigungspullen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket,
enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspullen, kostet Fr. 3.75.

Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann, C. F. Ludin, Löwenapotheke; Büche: Apoth. J. Brand; Ebnet-Kappel: Apoth. Siegfried; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifensee; Hubersche Apotheke, Th. Bühler Hagnbachische Apotheke; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon. (454)

Special-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1893. Juli.

Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägewholz
— Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz
lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei em-
pfehlte geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlüssli, St. Gallen
Eisenwarenhandlung en gros et en détail [3]
Specialität in Laubsägewerkstücken.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge. [5]

Lehrinstitut für Damenschneiderei

Shermanns Zuschneide-System [10]
Witte Steiger-Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Papeterie W. KAISER, Bern, grösste der Schweiz.
Lederwaren, Albums, Papeterien, Zeichnungs- und
Malutensilien, Glasbilder, Bücher, Lehr-
mittel, Bureauartikel u. s. w. Kataloge gratis. [6]

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei
Shermanns Zuschneide-System [10]
Witte Steiger-Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitsschule, 1880.
Prakt. Töchterbildungs-Anstalt
Boos-Jeger — Zürich. — Vorsteher. [2]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt

H. Hintermeister, Küsnacht (Zürich).
Filialen in: [11]

Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonnieren auf zwölf Monate. —
Preis per Seite à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Ex-
pedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässigen Inseren-
ten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und
kürzester Art dem konsumierenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung
bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen
und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigen-
schaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern
in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

D Unterzeichnete abonniert hiermit auf zwölfmonatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im Special-Adressen-Anzeiger der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: